

Syntax und Semantik von Adjektiven

Klaus von Heusinger & Łukasz Jędrzejowski

Adjektive sind ein faszinierendes und facettenreiches Phänomen einer jeden Sprache. Ihre Hauptaufgabe ist es, Nomen zu modifizieren, was sie auf sehr unterschiedliche Weise tun können. So gibt es semantisch sehr unterschiedliche Adjektive (*ein gefährlicher Verbrecher* ist ein Verbrecher vs. *ein angeblicher Verbrecher* ist nicht notwendigerweise ein Verbrecher). Sie können ihre Kopfnomen auf unterschiedliche Weise modifizieren (*ein alter Freund* ist ein Freund, den man schon lange hat; *ein alter Freund* ist ein Freund und jemand, der alt ist). Adjektive können in sehr unterschiedlichen Positionen im Satz stehen: Sie stehen typischerweise attributiv bei einem Nomen (*großes Haus*, *angeblicher Verbrecher*) oder aber prädikativ in einer Kopula-Konstruktion (*Das Haus ist groß*). Nicht alle Adjektive können alle Positionen einnehmen (**Der Verbrecher ist angeblich*). Auch die Abfolge von mehreren Adjektiven scheint nicht beliebig zu sein (*eine große rote Scheune* vs. ?*eine rote große Scheune*).

Dieses Seminar verfolgt hauptsächlich zwei Ziele. Zum einen soll ein allgemeiner Überblick über die Semantik und Syntax von Adjektiven erarbeitet werden. Zum zweiten wollen wir an ausgewählten Phänomenen das Zusammenwirken von Semantik und Syntax von Adjektiven untersuchen. Dabei wird der Sprachvergleich weitere interessante Einsichten vermitteln.

Wir wollen gemeinsam mit den Studierenden die Materie erarbeiten und wir werden die Studierenden anleiten, an eigenen Forschungsfragen zu arbeiten und diese in dem Seminar in Präsentationen vorzustellen.

Die Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur wird erwartet.

Das Seminar ist offen für Gäste.

Voraussetzung: Grundkenntnisse von Syntax und Semantik wie sie in Aufbauseminaren zur Syntax und/oder Semantik vermittelt worden sind.

Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.